



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Die LTV richtet derzeit im Auftrag der obersten Wasserbehörden der Länder Berlin, Brandenburg und Sachsen für die Arbeitsgemeinschaft „Flussgebietsbewirtschaftung Spree, Schwarze Elster und Lausitzer Neiße“ (AG FGB) in Hoyerswerda eine gemeinsame Geschäftsstelle ein.

Wir suchen am **Dienstort Hoyerswerda** zum **nächstmöglichen Termin** einen

Sachbearbeiter (m/w/d) **Datenmanagement** **Geschäftsstelle Lausitz** (Kennziffer B70.179/23)

Das zukünftige Aufgabengebiet beinhaltet die:

- Schaffung und Laufendhaltung einer länderübergreifenden Datenhaltung aller für den wasserwirtschaftlichen Transformationsprozess im Lausitzer Braunkohlenrevier vorliegenden und erforderlichen Menge- und Gütedaten sowie sonstiger Fachinformationen und Fachdaten (Gutachten etc.)
- Pflege und Administration sowie Mitwirkung beim Aufbau einer Fachdatenbank für den Datenaustausch innerhalb der AG FGB sowie ein Informationsportal für die Öffentlichkeit (Internetplattform)
- Datenrecherche und Datenbereitstellung für Leistungen im Rahmen der Erstellung und Umsetzung des überregionalen und integrativen Rahmenkonzeptes und ggf. weiterer Projekte der AG FGB zur strategischen und nachhaltigen Entwicklung der Gewässerbewirtschaftung
- Mitwirkung bei der Ausschreibung von Fremdleistungen insbesondere im Hinblick auf fachliche Anforderungen zur Datenhaltung und auf Schnittstellen zu bestehenden Datenhaltungssystemen
- Erstellung von Karten für die Zusammenführung und Dokumentation von Arbeitsergebnissen der AG FGB
- Mitarbeit in Gremien

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Berufsabschluss bzw. Studienabschluss, Arbeitszeugnisse und sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

Kennziffer B70.179/23
bis **18.02.2024** (Posteingang)

an die
**Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen**
Referat 11 – Personal und
Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Jobs@ltv.sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Unger,
Telefon 03501/796 410,
gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram: [#ltv_sachsen](https://www.instagram.com/ltv_sachsen)



Die Tätigkeit erfordert:

- einen Hochschulgrad (Diplom/Bachelor) im Bereich Geoinformatik, Geoinformation, Geographie, Vermessungswesen, Geodäsie oder in einer vergleichbaren Fachrichtung mit vertieften GIS- und Datenbankkenntnissen
- Kenntnisse im Hinblick auf die Bereitstellung von Informationen im Internet
- Kenntnisse in der Anwendung von CAD-Software
- gute Computerkenntnisse (MS Office)
- die Fahrerlaubnis Klasse B

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse in den Bereichen Wasserwirtschaft, Raumplanung oder Landschaftsplanung sowie Gebietskenntnisse über die Flusseinzugsgebiete in Sachsen, vornehmlich in Ostsachsen (Spree, Lausitzer Neiße, Schwarze Elster) und den angrenzenden Gebieten in Brandenburg

Neben den fachlichen Qualifikationen werden ein sehr gutes Organisationsvermögen, eine konzeptionelle Denkweise sowie ein ausgesprochenes Verantwortungsbewusstsein vorausgesetzt. Des Weiteren werden Flexibilität, hohe Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Teamfähigkeit und ein gutes Verhandlungsgeschick bei der Ausübung der Stelle erwartet.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten und mobile Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Die Stelle ist zunächst befristet bis Ende 2027 zu besetzen. Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis in Entgeltgruppe 11 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.